



# Etwa 14 mutige Männer vom Sortiment und ich

haben uns energisch eingesetzt für den Vertrieb der

## „Urkunden der deutschen Erhebung“

Originalwiedergabe in Faksimiledrucken  
der wichtigsten Aufrufe, Erlasse, Flugschriften, Lieder und Zeitungsnummern.

Als Ergänzung aller Erinnerungsschriften

Jubiläumspreis  
M. 3.80 in Mappe  
später M. 6.—  
Liebhaberausgabe  
in Halbledermappe M. 10.—

herausgegeben von

**Dr. Friedrich Schulze**

Jubiläumspreis  
M. 3.80 in Mappe  
später M. 6.—  
Liebhaberausgabe  
in Halbledermappe M. 10.—

Beim Barabscheiden der ersten, 4000 Exemplare starken und vier Monate alten Auflage rufe ich jenen Wackern noch an dieser Stelle ein herzliches Habedank für ihre erfolg- und trostreichen Bemühungen zu; allen denen aber, die sich bisher nur als Gelegenheitsarbeiter betätigt haben, zur Nachricht, daß

### eine neue, schöne und starke Auflage

in den nächsten Tagen erscheint, die ihnen ein reiches Feld etwas geregelterer Tätigkeit für dies überaus lebensfähige Unternehmen bietet.

Wenn das verehrliche Sortiment mit Kollege Beschoren singt:

Uns aber nach einem Säkulum ward  
So herrliche Zeit nicht beschieden,  
Besonders unserer Junst und Art,  
Die im Reiche der Bücher gebieten:  
O brächt' uns dies Jahr auch Befreiung nur  
Von der Jubiläums-Makulatur!

Statt dessen an jedem Tage wohl gar  
Erscheint noch ein mutiger Skribente,  
Vermehrt durch sein Opus die furchtbare Schar  
Der Bücher zur Hundertjahr-Wende.  
Mit Samtam und Sackern wird nicht gefargt,  
Ein jeder bringt seine Eier zu Markt.

so singe ich, trotz der etwas bedenklichen Versfüße, begeistert mit und verweise inbezug auf die Urkunden getrost auf ein Wort vom Hamburger Fremdenblatt:

„Diese Mappe darf man ruhig als das schönste und als ein wertvolles Werk an die Spitze der unabsehbaren Bücherreihe stellen, die uns die Erinnerung an die große Zeit der Erhebung beschert hat. Für einen fast unverständlich geringen Preis wird hier in vollendeter Form ein kulturhistorisches und ein vaterländisches Dokument geboten, das seinen Ehrenplatz in der Bücherei jedes Patrioten und jedes Bücherfreundes finden wird.“

Ich will Sie nicht weiter mit Superlativen der Begeisterung beängstigen, die von höchst verständigen und bedeutenden Persönlichkeiten über die Urkunden der deutschen Erhebung ausgegossen worden sind, sondern verweise nur darauf, daß die Urkunden von den meisten Kultusministerien, den Oberpräsidenten, den Oberschulbehörden usw. zur Anschaffung für die Schul- und Lehrerbibliotheken empfohlen und bereits von einer Reihe von Städten zur Einführung in größerer Anzahl angeschafft wurden. Ebenso wurde das Werk von den Kriegsmministerien zum Vertriebe an Offiziers- und Mannschaftsbibliotheken als geeignet bezeichnet.

Ein neuer Versuch zur Gewinnung von Bezirksvertretern:

Vorzugsbedingungen für die zweite Auflage (nur auf beiliegendem Zettel bis 10. Oktober gültig)  
Jedem Buchhändler, auch den Herren Gehilfen, ein Exemplar zur eigenen Auserbauung für M. 2.— bar  
und einmal 7/6 à M. 2.50 bar (auf Wunsch in D.-M.-Rechnung 1914).

Da ich nicht zu den verwöhnten Lieblingen des Sortiments gehöre, die schmunzelnd gigantische Barvorausbestellungsziffern auf oft ganz merkwürdige Bücher im B.-Bl. ankündigen, gebe ich mich auch diesmal nicht übertriebenen Hoffnungen auf Mitarbeit des Sortiments hin, sondern will zufrieden sein, wenn zu den vierzehn alten mutigen Sortimentern vierzehn neue hinzukommen.

Leipzig

Georg Meiseburger